

# Einführungsmusik Schaffer, H 821m

*Text by unknown author  
Translation © 2023 by Pamela Dellal*

---

## *Erster Teil. Vor der Predigt*

### **1. Chor**

Herr Gott, du bist unsre Zuflucht für und für. Ehe denn die Berge worden und die Erde und die Welt geschaffen worden, bist du Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit.

### **2. Recitativ**

Unwandelbarer,  
der keine Grenzen kennt,  
der Ewigkeiten Herr!  
Von dir entzündet brennt  
die Sonne, glänzen tausend Sterne,  
von ew'ger Nacht, eh du sie schufst, verhüllt.  
Du bist, du willst:  
Und gleich durchstrahlt die blaue Ferne  
der Myriaden Welten Licht,  
und gleich gebiert die Erde Berg und Hügel  
und schwitzet Meere bodenlos.  
Selbst aus der Ewigkeiten Schoß  
riefst du die Zeit und gabst ihr Flügel.  
So sah dein Aug den ersten Tag,  
den keines Menschen Aug gesehen.  
So sah dein Aug die erste Sonn entstehen,  
und tausend wälzten ihr sich nach.

### **3. Arie**

Unwandelbar, welch ein Gedanke,  
welch eine Denkkraft fasset ihn!  
Es fehlt dem höchsten Seraph Sinn,  
dass sein Verstand bei ihm nicht wanke.  
Wer denkt es, ohne Anfang sein  
und ewig unbegonnen leben?  
Welch Auge blicket ohne Beben  
in diesen Abgrund kühn hinein!

## *Part One. Before the Sermon*

### **1. Chorus**

Lord God, you are our refuge for ever and ever. Before the mountains were, and the earth and world were created, you are God from eternity to eternity.

### **2. Recitative**

Everlasting,  
who knows no borders,  
Lord of all eternities!  
Kindled by you, the sun burns,  
a thousand stars shine,  
concealed in the eternal night before you created them.  
You are, you will:  
and at once the blue distance is irradiated  
with the light of a myriad worlds,  
and at once the earth is adorned with mountains and  
hills,  
and perspires bottomless oceans.  
Even out of the lap of eternity  
you called forth time and gave it wings.  
Thus your eye beheld the first day,  
which no human eye has seen.  
Thus your eye beheld the first sun rising,  
and thousands rolling after it.

### **3. Aria**

Everlasting, what an idea,  
what genius can fathom it!  
The mind of the highest Seraph falls short,  
though his comprehension never wavers.  
Who can conceive it, to be without beginning  
and, without origin, to live forever?  
What eye could look, without quaking,  
boldly into this abyss!

**4a. Recitativ**

Um dich ist ewigs Licht,  
 dir muss es in der Hölle tagen;  
 die schwärzeste der Nächte kann doch nicht  
 noch finster deinen Blick ertragen;  
 und tausend Jahr, was sind sie? Augenblick  
 dem, dessen Daur nicht Jahre messen;  
 was endlicher Verstand, ihm gar zu fern, vergessen,  
 das ist dir jetzger Augenblick.

**4b. Chor**

Denn tausend Jahre sind vor dir wie der Tag, der gestern  
 vergangen ist, und eine Nachtwache.

**4c. Recitativ**

Und du wirst ewig sein.  
 Dir, welcher nie begonnen,  
 ist jede Zeit zu klein.  
 Wenn lange keine Sonnen  
 mehr leuchten, bist du doch.  
 Wenn, was da ist, in Nichts verschwände,  
 auch nach der Schöpfung Ende,  
 Gott, bist du noch.

**5. Arie**

Wenn einst vor deinem Schelten  
 beim Anbruch jener letzten Nacht  
 das Feuermeer der Welten  
 die Himmel selbst zerfließen macht;  
 wenn, aus der Bahn gesunken,  
 der Himmel wilde Flammen sprüht  
 und nun der letzte Funken  
 in fast verlöschten Sonnen glüht;  
 wenn ihre weiten Trümmer  
 Zerstörung neuer Schöpfung beut:  
 Bleibst du, Jehova, immer  
 von Ewigkeit zu Ewigkeit.

**6. Choral**

Du bleibest ewiglich,  
 wenn Sonnen gleich veralten.  
 Du bleibst und wirst auch mich  
 zur Ewigkeit erhalten.  
 Was fürcht ich jene Nacht  
 des Grabes denn so scheu?  
 Er lebt, der mich gemacht,  
 er lebt und schafft mich neu.

**4a. Recitative**

Eternal light surrounds you,  
 for you day must dawn in Hell;  
 the blackest of nights cannot  
 sustain your glance and remain dark;  
 and a thousand years, what are they? The blink of an eye  
 to him, whose existence is not measured in years;  
 what finite understanding, far too distant, has forgotten,  
 is to you a current moment.

**4b. Chorus**

For a thousand years are like a day before you, which  
 passed like yesterday, and a single night.

**4c. Recitative**

And you will be eternal.  
 To you, who never began,  
 every duration is too short.  
 When no suns have shone  
 for a long time, you will still be.  
 When whatever exists fades into nothingness,  
 even after the end of creation,  
 God, you will still be.

**5. Aria**

When on that day of your judgment,  
 at the outbreak of that final night,  
 the fiery ocean of the worlds  
 will make the heavens themselves dissolve;  
 when, sunk from its path,  
 the sky bursts into wild flames,  
 the final sparks now  
 glowing in almost extinguished suns;  
 when from its widespread ruins  
 destruction makes a new creation:  
 you will remain, Jehovah, always  
 from eternity to eternity.

**6. Chorale**

You remain forever,  
 when suns themselves age.  
 You remain and will also  
 preserve me for eternity.  
 Why, then, do I fear that night  
 of the grave so dreadfully?  
 He lives, who made me,  
 he lives and creates me anew.

So glaub und wisch sie ab,  
des feigen Kummers Zähren.  
Es sprosst aus deinem Grab  
einst deinem Schöpfer Ehre.  
Dein Fleisch, zerstäubt in Luft,  
wird deinen Schöpfer sehn.  
Es soll aus deiner Gruft  
ein Engel Gottes gehn.

#### 7. Recitativ

Ja, zage nicht  
dem nahen Grab entgegen!  
Dein Vater will, du sollst zum Schlaf dich legen.  
Allein er spricht  
dereinst: „Kommt wieder, Menschenkinder!“  
Er sorgt darum für dich nicht minder,  
wenngleich die Erde dich bedeckt.  
Sie soll dich einst der neuen Schöpfung geben.  
Die Grube, die dich schreckt,  
wird dir der Eingang in das Leben  
und er, dein Leichenstein,  
des Himmels Schwelle sein.

#### 8. Arie

Schon hör ich die Posaune schallen:  
Ihr Menschen, stellt euch vor Gericht!  
Schon fällt ein Strahl vom ew'gen Licht  
in meine Gruft, die Adern wallen  
schon neues Dasein, Engel heben  
den Leichenstein von meiner Gruft.  
Horch, horch, Posaunenhall! Er ruft:  
Ersteh, du Staub, zum neuen Leben!

#### 9. Choral

Springt, ihr Grabesfesseln, springt!  
Leben fließt durch meine Glieder.  
Die Posaune Gottes klingt.  
Menschenkinder, atmet wieder,  
denn der Erntetag ist da.  
Jauchzet laut Halleluja!

Halleluja schalle dir,  
Mittler, der den Tod bezwungen!  
Halleluja, nun sind wir  
zu dem Leben durchgedrungen.  
Unser Garbentag ist da.  
Preis dir und Halleluja!

Then believe, and wipe away  
the tears of cowardly anguish.  
From your grave will one day spring  
a tribute to your Creator.  
Your flesh, vaporized in air,  
will behold your Creator.  
Out of your tomb  
an angel of God will walk.

#### 7. Recitative

Indeed, do not despair  
in the face of an early grave!  
Your father wills that you should lay down in sleep.  
However he will say  
on that day: "Come forth again, humanity!"  
Therefore he does not care for you any less  
even though the earth covers you.  
One day it will give you a new creation.  
The grave that you fear  
will be a doorway into life,  
and that very gravestone  
will be the threshold of heaven.

#### 8. Aria

I already hear the trumpet sound:  
you people, place yourselves before judgment!  
Already a beam of eternal light falls  
into my grave; my veins swell  
already with new existence; angels lift  
the gravestone from my tomb.  
Hear, hear, the trumpet call! It cries:  
Arise, you dust, to a new life!

#### 9. Chorale

Burst, you shackles of the grave, burst!  
Life flows through my limbs.  
The trumpet of God rings out.  
People, breathe again,  
for the harvest day is here.  
Shout a loud Hallelujah!

Let Hallelujah resound to you,  
Redeemer, who conquered death!  
Hallelujah, now we are  
brought forth into life.  
Our day of reaping is here.  
Praise to you and Hallelujah!

*Zweiter Teil. Nach der Predigt*

*Veni, Sancte Spiritus, reple tuorum corda fidelium, et tui amoris in eis ignem accende, qui per diversitatem linguarum cunctarum gentes in unitate fidei congregasti. Alleluia.*

**10. Recitativ**

Erhöhter Menschensohn,  
dir fleht dein Eigentum, ach höre  
und sende von des Vaters Thron  
den Geist der Wahrheit und der Lehre!  
Jetzt treffe die Verheißung ein,  
womit du, uns verlassend, einst erfreut:  
„Wo ihr versamlet seid,  
da will ich bei euch sein,  
will nebst dem Tröster, den ich sende,  
stets bei euch sein bis an der Zeiten Ende.“

**11. Arie**

Seht, Gottes Klarheit füllt sein Haus,  
der Geist der Wahrheit steigt hernieder,  
die Brust flammt Andacht, heil'ge Lieder  
strömt das entbrannte Herz heraus.  
Wir hören mit verschiedenen Weisen  
die großen Taten Gottes preisen,  
wir hören und entflammen mehr.  
Entzückt schweigt unser Mund, der Wille  
entnervt die Kraft, und heil'ge Stille  
webt um das Volk der Christen her.

**12. Accompagnement**

Einst trauertet ihr,  
der Lehrer sank ins Grab;  
er, eurer Kirche Ruhm und Zier,  
beweint von euch sank er hinab.  
Ach, niemals wird er, allgemein beliebt,  
euch Gottes Willen mehr erklären.  
Blass ist sein Mund, sein Aug voll Todesnacht.  
Mit Recht seid ihr betrübt,  
dem Würd'gen fließen eure Zähren,  
ihm, von dem Herrn zum Segen euch gemacht.  
Doch jetzt, jetzt wischt sie ab,  
da euch der Herr voll Huld und Gnade  
zum Fortschritt auf der Tugend Pfade  
den treusten Hirten wieder gab.

*Part Two. After the Sermon*

Come, Holy Spirit, fill the hearts of your faithful, and kindle the flame of your love in them, who by many diverse tongues gather the people in unified faith. Alleluia.

**10. Recitative**

Exalted Son of Man,  
your own people pray to you; ah, hear  
and send from the Father's throne  
the spirit of truth and instruction!  
Now the promise is realized,  
with which you, in leaving, once consoled us:  
"Wherever you have gathered,  
there I will be with you,  
along with the Comforter whom I send,  
I will be always with you until the end of time."

**11. Aria**

Behold, God's brilliance fills his house,  
the spirit of truth descends here below,  
the breast flames with devotion, sacred songs  
flow out from the ignited heart.  
We hear with diverse melodies  
the great deeds of God being praised,  
we hear them and burn even brighter.  
Enraptured our mouths fall silent, will  
saps our strength, and holy stillness  
wafts over the Christian people here.

**12. Accompanied Recitative**

Once you mourned,  
as your teacher sank into the grave;  
he, the glory and adornment of your church,  
wept over by you, descended below.  
Ah, nevermore will he, so universally beloved,  
explicate God's will.  
His mouth is pale, his eye full of death's midnight.  
Rightly are you grieved,  
your tears flow for the worthy man,  
for him, whom the Lord made a blessing for you.  
Yet, now, now wipe them away,  
for the Lord, full of grace and mercy,  
to advance you along the path of virtue,  
has given you a most faithful shepherd again.

**13. Arie**

Zeige dich der Herde Blicken,  
 neuer Hirte! Mit Entzücken  
 grüßen wir dich, Mann des Herrn!  
 Schwörst du, uns getreu zu weiden,  
 o so teilen wir die Freuden  
 und die Leiden mit dir gern.  
 Schwör dem Herrn, wir wollen schwören,  
 treu zu gehn der Tugend Pfad.  
 Lehr uns, und wir wollen hören,  
 was dein Gott geboten hat.

**14. Choral**

Gott, der du deines Volks gedenkest  
 und deine Kinder zärtlich liebst  
 und uns dein Wort der Wahrheit schenkest  
 und Wollen und Vollbringen gibst;  
 zu dir, o Vater, flehen wir,  
 leit unsern Fuß den Weg zu dir!

Lass uns in deinem Lichte wandeln,  
 drück dein Wort unsern Herzen ein,  
 lehr uns nach deinen Rechten handeln  
 und heilig und dir ähnlich sein!  
 Gott, deine Hand, die alles schafft,  
 verleihs uns zu der Tugend Kraft!

*Zum Beschluss***15. Chor [= 1. Chor]****13. Aria**

Reveal yourself to the gazes of your flock,  
 new pastor! With delight  
 we greet you, man of the Lord!  
 If you swear to faithfully nurture us,  
 oh, then we will share our joys  
 and sorrows with you willingly.  
 Swear to the Lord; we will also swear  
 to walk faithfully on the path of virtue.  
 Teach us, and we will hear  
 what your God has commanded.

**14. Chorale**

God, who considers your people  
 and tenderly loves your children,  
 who sends us your word of Truth  
 and gives both wish and fulfillment;  
 to you, O Father, we pray,  
 lead our foot on the road to you!

Let us walk in your light,  
 embrace your word in our hearts,  
 teach us to behave according to your law  
 and be holy and like you!  
 God, may your hand, that creates all,  
 lend us strength to be virtuous!

*Conclusion***15. Chorus [=1. Chorus]**